

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. EINLEITUNG	13
1. Annäherung an den Gegenstand und die Fragen der Untersuchung	15
2. Das Schloss Charlottenburg im Berlin der Nachkriegszeit: Baulicher Zustand und öffentliche Debatten	16
3. Quellen und Forschungsstand	25
4. Aufbau der Arbeit	30
5. Umgang mit Begriffen der Denkmalpflege	32
II. DIE KAPELLE IM SCHLOSS CHARLOTTENBURG (1704–1945)	37
Einführung	39
1. Das Schloss Charlottenburg von der Erbauung bis zum Ende der Monarchie	41
2. Die königliche Kapelle (1704–1918): Kontext, Programm, Baugeschichte	46
3. Beschreibung der königlichen Kapelle (1704–1918)	61
4. Die Kapelle als Teil des Museumsschlosses (1918–1939)	71
5. Das Schloss und seine Kapelle (1939–1945): Kunstschatz, Dokumentation, Zerstörung	88
6. Zusammenfassung: Die königliche Schlosskapelle (1704–1945) – Geschichte und Bedeutung	99
III. DER WIEDERAUFBAU VON SCHLOSS CHARLOTTENBURG UND SEINER KAPELLE	103
Einführung	105

1. Phase Eins: Die Kapellenruine zwischen Verfall und Vision (1945–1955)	107
1.1 Ausgangssituation nach Kriegsende	107
1.2 Die Kapellenruine nach Kriegsende	116
1.3 Planungen zum Wiederaufbau der Kapelle	120
1.4 Verfall, Sicherungsbemühungen und Teilabriss der Kapellenruine.	126
1.5 Nutzungskonzepte und Instandsetzungen der frühen Nachkriegszeit im Gesamtschloss	129
2. Phase Zwei: Die konstruktive Wiederherstellung der Kapelle (1955–1962)	133
2.1 Schlossumfeld, Akteure und Strukturen im Vorfeld des konstruktiven Wiederaufbaus	133
2.2 Der Fassadenstreit 1956/1957	138
2.3 Konzept und Planungen für die Kapelle	155
2.4 Der Beginn der Wiederherstellung der Kapelle	162
2.5 Dachkonstruktion und Oberlicht der Kapelle – Rückgriff auf die »ursprüngliche Konzeption«	167
2.6 Konstruktive Erneuerungen im Schloss	171
3. Phase Drei: Restauratorisch-dekorative Arbeiten an der Kapelle (1962–1969)	186
3.1 Das Programm der dekorativen Arbeiten (1960)	187
3.2 Grundlagen für die dekorative Wiederherstellung der Kapelle	195
3.3 Die dekorative Wiederherstellung des Innenraumes der Kapelle	200
3.4 Perfektioniert: Die Barockorgel (1963–1969).	220
3.5 »Originalgetreu«, ablesbar, angeglichen? – Dekorationen der Phase Drei	232
4. Phase Vier: Von der Wiedergewinnung eines Gesamtkunstwerks (1969–1978)	243
4.1 Kontinuität von Theorien und Konzepten?	243
4.2 Die Vorbereitung der Ausmalung der Kapelle	251
4.3 Die Wiederherstellung der Wand- und Deckenmalerei der Kapelle	257
4.4 Die Wiederherstellung der Kanzel	281
4.5 Vielfalt der Lösungen – Dekorationen der Phase Vier.	284
5. Zusammenfassung: Die Phasen des Wiederaufbaus am Schloss Charlottenburg	299

IV. VISION, THEORIEBILDUNG UND DENKMALPFLEGE-RISCHE PRAXIS IM WIEDERAUFBAU DES SCHLOSSES CHARLOTTENBURG. EIN FAZIT.	311
V. TEXTQUELLEN	321
Einführung	323
1. Quellen zur Kapelle im Schloss Charlottenburg 1704–1945	324
2. Wiederaufbau-Akten: Ablauf und Organisation des Wiederaufbaus, insbesondere der Kapelle, sowie weitere wichtige Baumaßnahmen	339
3. Margarete Kühn: Erläuterungen zum Programm der dekorativen Arbeiten (Abschrift)	391
VI. KATALOGE	401
Einführung	403
1. Kriegsschäden und -verluste im Innenraum der Kapelle	408
2. Die Planungen Theo Kellners für die Kapelle 1949–1951	410
3. Objekte der Kapelle im Depot von Schloss Charlottenburg	412
4. Pilaster der Kapelle	418
5. Biblische Medaillons der Kapelle	424
VII. FARBABBIILDUNGEN UND KARTIERUNGEN	437
Farabbildungen	439
Kartierungen	455
ANHANG	473
Abkürzungsverzeichnis	475
Quellenverzeichnis	476
Abbildungsverzeichnis	491
Anstelle eines Glossars	493
Register: Personen, Firmen, Institutionen	505
Dank	511